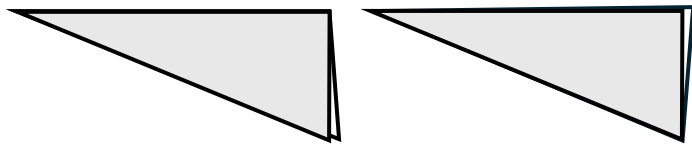


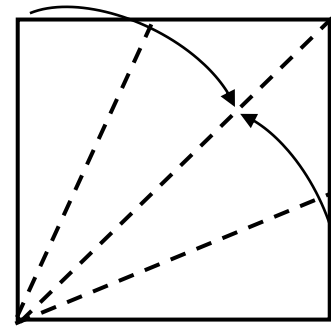
# Vogelköpfe

## Ausgangspunkt:

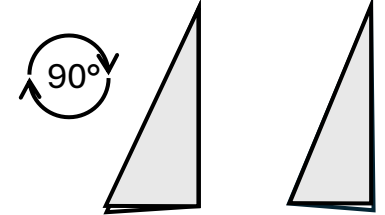
Eine Spitze, Rücken entweder oben oder unten.



Diese lässt sich etwa erreichen, indem man eine Ecke des Papiers, Außenseite unten, faltet wie rechts gezeigt:  
Angrenzende Kanten zur Diagonale talfalten, dann das Papier entlang dieser Diagonale talfalten.

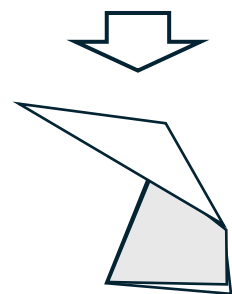
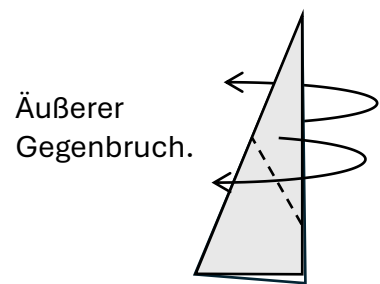


Im Folgenden werden sie um 90° nach rechts gedreht dargestellt.



**Achtung!** Im Folgenden wird die Innenfläche weiß dargestellt.  
So, als wenn die beiden außenliegenden, rechtwinkligen Dreiecke im Bild oben entfernt worden wären.

## Rücken links

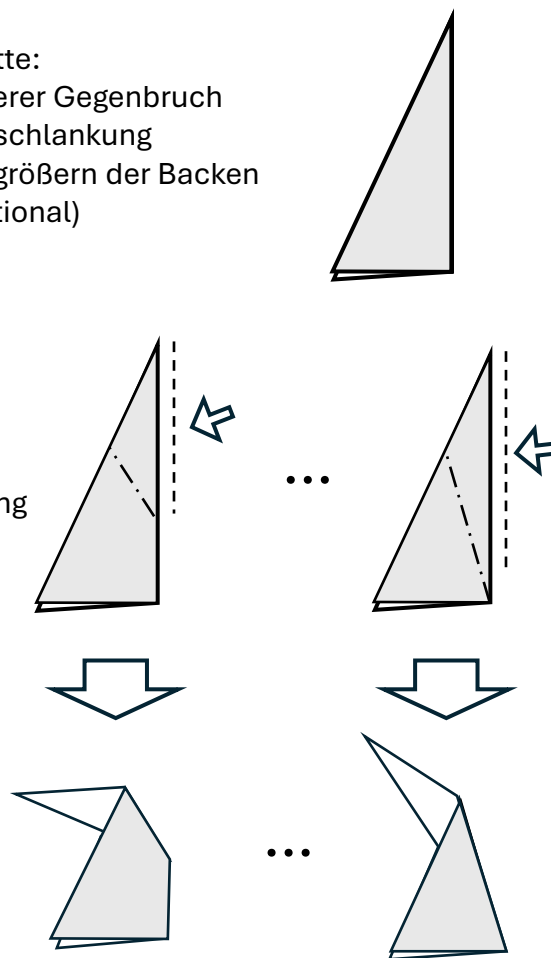


Weiter mit gewünschtem Schnabelmodell.

## Rücken rechts

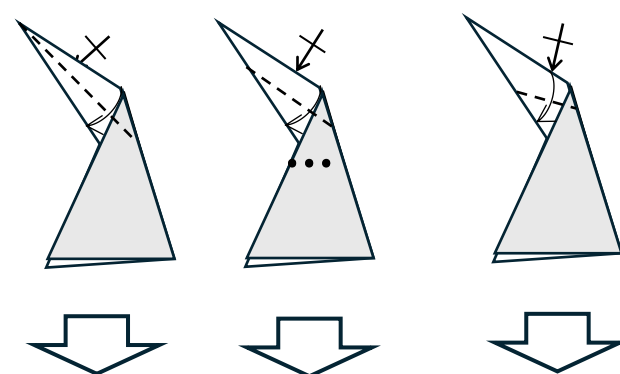
- 3 Schritte:  
1) Innerer Gegenbruch  
2) Verschlinkung  
3) Vergrößern der Backen (optional)

1) Winkel steuert Kopfneigung

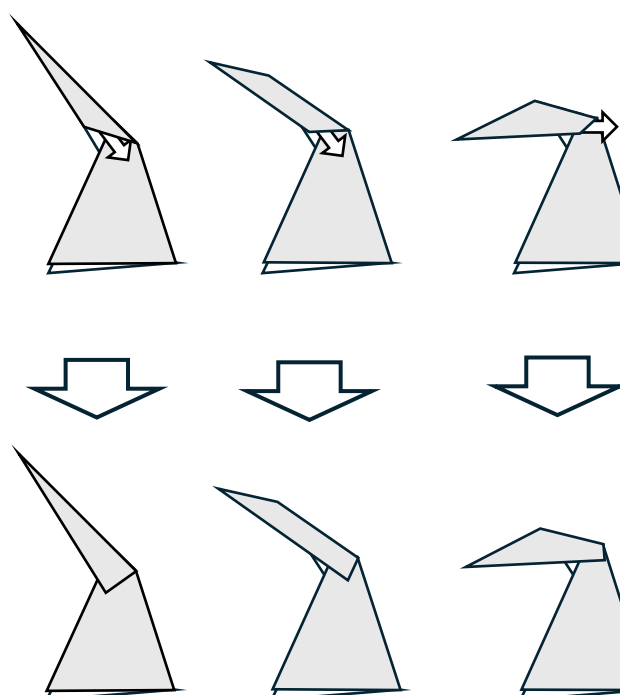


Im Folgenden wird nur die zweite Variante betrachtet.

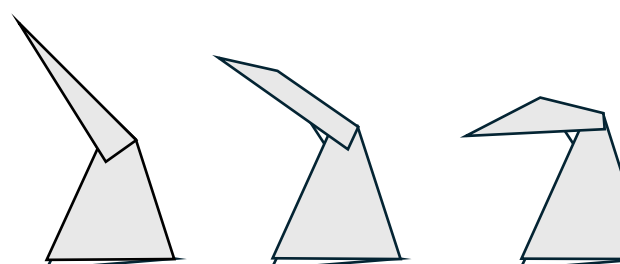
2) Für Verschlinkung erfolgt beidseitige Talfalte symmetrisch. Geht diese nicht die Spitze, wird es ein äußerer Gegenbruch.



3) Verstecktes Papier lässt sich herausziehen, um die Backen zu vergrößern. Dabei wird die innere Schicht (weiß) verdeckt, wenn der Winkel der Talfalte in 2) nicht zu steil bzw. zu weit oben angesetzt war.



Die Spitze kann nun mit einer der Schnabelformen versehen werden.

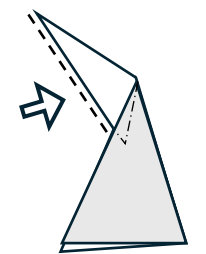


Weiter mit gewünschtem Schnabelmodell.

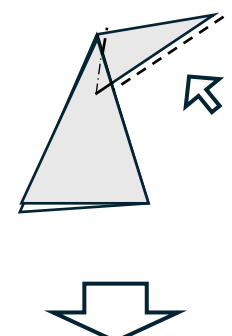
## Kürzerer Kopf

Um den Kopf zu verkürzen, z.B. für Hühner oder Tauben, legt man nach (1) zwei Zwischenschritte ein:

Innerer Gegenbruch



Innerer Gegenbruch



Den Kopf kann man schließlich durch bergfalten der Ecken abrunden.

